

# Heilende Kräuter

## Pflanzenwirkstoffe im Trend

Pflanzenheilkunde ist fast so alt wie die Kulturgeschichte des Menschen. Denn wo auch immer Zeugnisse der frühen Menschheit zu finden sind, gibt es meist auch Hinweise zur Heilkunst mit bestimmten Pflanzen. Auch Klostergärten sind quasi Sinnbild der Phytopharmaka und der Name der Äbtissin Hildegard von Bingen (Mitte 12. Jhdt.) hallt weit über die Botanik hinaus. Tatsächlich basiert die medizinische Versorgung in vielen Regionen der Welt auch heute noch fast ausschließlich auf pflanzlichen Heilmitteln. Schätzungen gehen davon aus, dass weltweit bis zu 50.000 unterschiedliche Pflanzenarten medizinisch genutzt werden – 2.000 davon in Europa.

„Pflanzen statt chemische Keule“ – dafür steht die Phytopharmaka-Therapie auch heute noch und genießt genau deswegen viel Vertrauen, wie aktuelle Daten des Marktforschungs- und Beratungsunternehmens

IQVIA aufzeigen. Nach den zwei pandemiebedingt absatzschwachen Jahren 2020 und 2021 ist wieder das „alte“ Niveau von rund 120 Millionen abgegebenen Packungen an Phytopharmaka erreicht (exklusive der Homöopathika [s. Abb. 1]). Das zeigt sich auch beim Umsatzwachstum dieser Pflanzenarzneimittelgruppe insgesamt: Lag dieses im Jahr 2018 bei 1,487 Milliarden Euro Umsatz, so ist es im Jahr 2022 auf satte 1,619 Milliarden Euro angewachsen.

Beim Absatz von Phytopharmaka sind saisonale Schwankungen deutlich auszumachen. In den kälteren Monaten werden viel mehr OTC-Pflanzenarzneien verkauft als in den Monaten April bis September (s. Umsatzzahlen in Abb. 2).

Ein Treiber dieses Umsatzwachstums und dem in der Abb. 2 sichtbaren Peak zum Jahreswechsel 22/23 war sicherlich die alljährliche Winter-Grippewelle, die diesmal ungewöhnlich früh einsetzte und nach den Pandemie-jahren 2020 und 2021 zu einem wahren Run auf Erkältungsmittel in der Offizin-Apotheke führte.

Sabine Kluge, PR & Communications Manager, IQVIA



Lesen Sie online weiter unter:  
[www.DAPdialog.de/7586](http://www.DAPdialog.de/7586)

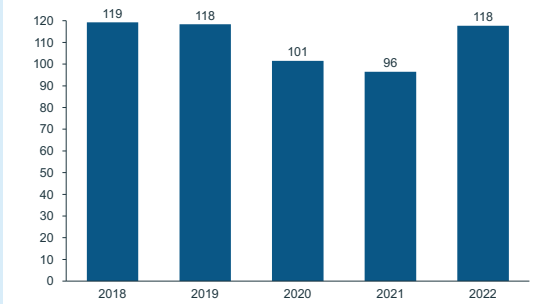


Abb. 1: Absatz Phytopharmaka 2018–2022 in Mio. Stück

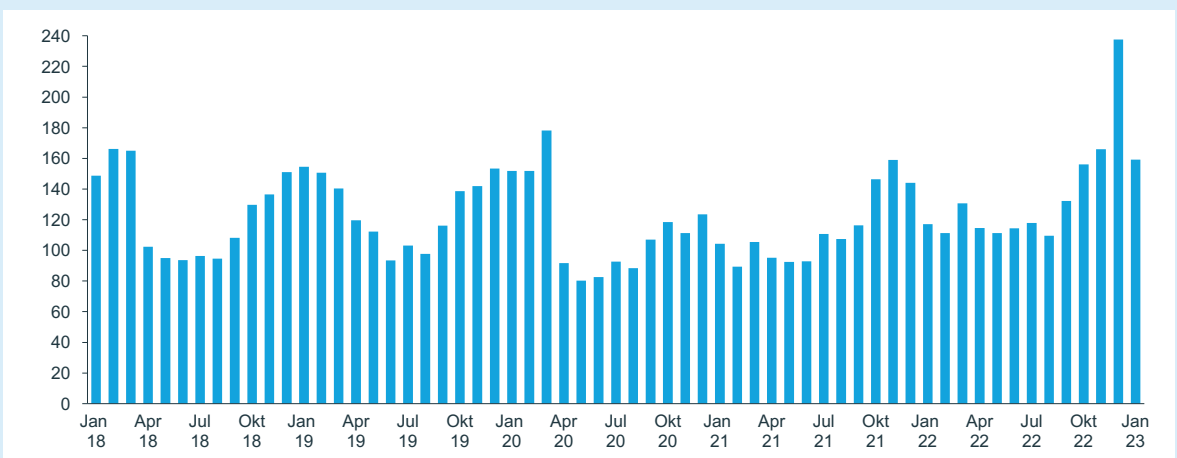


Abb. 2: Umsatz Phytopharmaka zwischen Januar 2018 und Januar 2023 in Mio. €

Quellen: IQVIA PharmaTrend™, IQVIA OTC Report™, Geschichte der Heilpflanzenkunde – Botanischer Garten (uni-freiburg.de), Deutsche Heilpraktiker Zeitschrift, 2010; 4: 63–67